

Dr. Ralph Hermann Tschopp-Ornée

Autor(en): **Lehner, P. / Soder, P.A.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Bulletin für angewandte Geologie**

Band (Jahr): **2 (1997)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

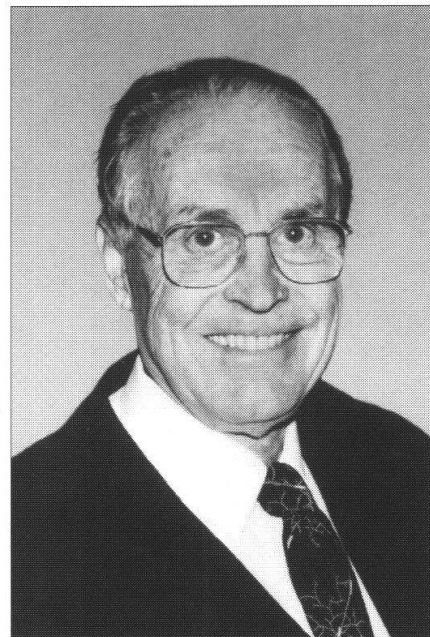
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dr. Ralph Hermann Tschopp - Ornée

1925 - 1997

Dr. Ralph Tschopp ist am 12. März 1997 ganz unerwartet im Alter von 71 Jahren im Spital von Utrecht an den Folgen eines Schlaganfalles, den er auf der Reise nach Neuseeland erlitten hat, gestorben.



Zu den engsten Hinterbliebenen von Ralph Tschopp gehören seine Frau Janny Tschopp-Ornée, sein Sohn Ralph und seine beiden Töchter Jeannette und Sylvia.

Ralph's Curriculum Vitae kann als Musterbeispiel für den Lebenslauf eines Petroleumgeologen in der zweiten Generation gelten. Er wurde in Puerto (Mexiko) am 24. April 1925 als Sohn von Hildi und Hermann Tschopp-Bretscher geboren. Mexiko war der erste Überseekontrakt seines Vaters Hermann Tschopp als Explorationsgeologe der Corona, einer Tochtergesellschaft der Royal Dutch. Auf Mexiko folgte Kuba, wo Ralph seine ersten Schuljahre verbrachte, sodann Guatemala und Honduras und schlussendlich Ecuador, wo Vater Tschopp das Amt eines General Managers versah. Das Nomadenleben einer Geologenfamilie war somit für Ralph nichts Neues.

Getrennt von seiner Familie - er wohnte bei Verwandten in Riehen - besuchte Ralph das mathematisch-naturwissenschaftliche Gymnasium in Basel und erwarb sich die Matura. 1946 immatrikulierte er sich an der Universität Basel zum Studium der Geologie. Als Nebenfächer wählte er Physik, Chemie und Mineralogie. Das Hauptthema seiner Dissertation am Geologischen Institut der Universität, unter Leitung von Prof. L. Vonderschmitt, war die Tektonik des Gebietes der Mont Terri Kette, in der Gegend von St. Ursanne, Courgenay im Schweizer Jura.

Mit einem Magna cum Laude versehen begann Ralph 1951 seine Shell Laufbahn in Den Haag, Holland. Er gehörte zu den wenigen auserwählten Geologen, die für ein geophysikalisches Training in Frage kamen. Als Seismologe erhielt er sodann seine erste Anstellung in Bogota (Kolumbien) bei einem seismischen Messtrupp. Auf Kolumbien folgte 1956 ein Transfer nach Pakistan und 1958 zurück nach Den Haag. 1960 wurde er Explorations Manager in Argentinien, 1963 in Algerien und

1965 in Qatar (Oman). 1968, erneut in Den Haag, versah er die Stelle des Area Geologen für Afrika und die Karibik. Von 1966 bis zu seiner Pensionierung versah Ralph die gewichtige und verantwortungsvolle Position des Exploration Managers der NAM in Assen.

Nach 31 Dienstjahren bei Shell, mit Anstellungen in 6 verschiedenen Ländern, davon 5 in Übersee, konnte Ralph noch 15 wohlverdiente Pensionsjahre zusammen mit seiner Frau Janny bei voller Gesundheit in Maarn (Holland) geniessen.

Ralph und seine Frau Janny gehörten zum festen Kern der Teilnehmer der VSP Jahrestagungen und den Exkursionen. Wir werden ihn vermissen.

Ralph war ein ruhiger, eher etwas zurückgezogener Mensch, mit einem gesunden, erquickenden Humor, an den man sich gerne erinnern wird.

Publikationen

- 1960 Geologie des Gebietes des Siegfriedblattes Miécourt (Berner Jura).
Beitr. geol. Karte Schweiz, N.F. 110
- 1967 The regional geology of Oman. Proc. 7th World Petrol. Congr., Mexico,
Vol. 2, 231-243
The development of the Fahud field. Proc. 7th World Petrol. Congr., Mexico,
Vol. 2, 243-250

P. LEHNER & P.A. SODER